

Investitionen 2014

Abarbeitungsstand der am
28.01.2014 vorgestellten
geplanten Maßnahmen

Stichtag: 16.12.2014

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Neubau Feuerwache



Investitionsvolumen:

5.840.000 €

Baubeginn: 2015

Fertigstellung: 2016

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Neubau Feuerwache



- 06/2014 Zustimmung der Kommunalaufsicht zur Kreditaufnahme
- 11/2014 Kreditaufnahme
- Beräumung des Geländes erfolgt derzeit
- Ausschreibungsphase läuft
- 03/2015 geplanter Baubeginn
- geplante Fertigstellung: 2016

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Feuerwehrranbau Gemeindezentrum Kolzenburg



Investitionsvolumen:

Insgesamt

677.192 €

2. Bauabschnitt

Feuerwehrranbau:

160.000 €

Fertigstellung: 2015

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Feuerwehrranbau Gemeindezentrum Kolzenburg



Finanzierung: Bestandteil der Kreditaufnahme 11/2014

Beginn der Ausführungsplanung nach der Ausschreibungsphase Feuerwache Dessauer Str. (wg. höherer Kostensicherheit)

geplante Fertigstellung: 2016

Wirtschaftsnahe Infrastruktur – Industriestraße 5. BA Dämmchenweg, Kreisverkehrsplatz



Investitionsvolumen:

1.584.371 €

Davon 2014:

588.500 €

Fördermittel:

1.228.300 €

Davon 2014:

746.900 €

Fertigstellung: 2014

Wirtschaftsnahe Infrastruktur – Industriestraße 5. BA



In 2014:

- Dämmchenweg gebaut
- beabsichtigter Kreisverkehr übersteigt Kostenrahmen
- deutlich reduzierte Verkehrsmengen (wg. B 101n) stellen Notwendigkeit infrage, deshalb
- Umplanung zu konventionellem Knoten
- Vergabeentscheidung: heute
- Baubeginn: März 2015 ⁷

Verkehrsinfrastruktur – Berkenbrücker Chaussee

Investitionsvolumen:

1.176.570 €

Davon 2014:

Straßenbau 100.000 €

Bäume 20.000 €

Fördermittel:

147.600 €

Davon 2014: 100.000 €

Erstattung Landesbetrieb:

600.000 €

Fertigstellung: 2014



Verkehrsinfrastruktur – Berkenbrücker Chaussee Gehweg (radfahrerfrei) bis Ludwig-Jahn-Straße



Verkehrsfreigabe:
11.12.2014



Beachte in Höhe Ludwig-Jahn-Str.:
Vorbildliche Bushaltestellen für
Stadtbuslinie!

Verkehrsinfrastruktur – Petrikirchstraße



Investitionsvolumen:

300.000 €

Fördermittel aus
Stadtumbau-Ost/
Aufwertung:

200.000 €

Fertigstellung: 2014

Verkehrsinfrastruktur – Petrikirchstraße



Verkehrsfreigabe:
1.10.2014

Verkehrsinfrastruktur – Brücke Kirchhofsweg



Investitionsvolumen:

265.000 €

Fördermittel aus
Soziale Stadt:

176.700 €

Beginn: 2014

Verkehrsinfrastruktur – Brücke Kirchhofsweg



Verkehrsfreigabe:
29.09.2014

Verkehrsinfrastruktur – Straßenplanungen

Mehlsdorfer Straße



Investitionsvolumen:

10.000 €

Beginn: 2014

Verkehrsinfrastruktur – Straßenplanungen

Mehlsdorfer Straße



Entwurfsplanung in
Bearbeitung –

Fertigstellung bis
Mai 2015

Verkehrsinfrastruktur – Straßenplanungen

Industriestraße 6. BA



Investitionsvolumen:

18.000 €

Beginn: 2014

Verkehrsinfrastruktur – Straßenplanungen

Industriegebiet 6. BA/Treuenbrietzener Tor



Entwurfsplanung
wird in 52. KW 2014
vorgelegt.

Verkehrsinfrastruktur – Straßenplanungen

Radweg Jänickendorfer Straße



Investitionsvolumen:
10.000 €

Beginn: 2014

Verkehrsinfrastruktur – Straßenplanungen

Radweg Jänickendorfer Straße



Vorplanungsvarianten wurden in der 50. KW vorgelegt.

Verkehrsinfrastruktur – Straßenplanungen

Radweg Trebbiner Tor



Investitionsvolumen:

15.000 €

Beginn: 2014

Verkehrsinfrastruktur – Straßenplanungen

Radweg Trebbiner Tor



Lückenschluss

Radfahrerschutzstreifen

Schützenstraße – separater

Radweg nach Woltersdorf

➤ Entwurfsplanung liegt seit
der 48. KW vor

Soziale Infrastruktur – Sanierung Arndtschule

Dachkonstruktion und Treppenhäuser



Investitionsvolumen
Teilmaßnahme 2014:

330.000 €

Fördermittel aus
Stadtumbau-Ost/
Aufwertung:

220.000 €

Sanierung Arndtschule



in 2014:

- Erneuerung und Dämmung des Dachs
- Außendämmung des aufgesetzten Obergeschosses (Abrüstung in 51. KW)
- Sanierung Klinkerfassade
- Austausch der Kellerfenster

Öffentliche Ordnung und Sicherheit - Rathaus Markt 10

Umsetzung Brandschutzkonzept, Maler-, Elektro- und Fußbodenarbeiten

Investitionsvolumen:

350.000 €

davon 2014:

150.000 €

Fördermittel aus
Stadtumbau-Ost/
Aufwertung:

233.300 €

Beginn: 2014



Öffentliche Ordnung und Sicherheit - Rathaus Markt 10

Umsetzung Brandschutzkonzept, Maler-, Elektro- und Fußbodenarbeiten

in 2014:

➤ Erarbeitung des Brandschutzkonzepts

➤ Bewertung durch / Abstimmung mit Brandschutzprüfer (Voraussetzung für BA-Bildung und Baugenehmigung)

Umsetzung ab 2016 geplant



Soziale Infrastruktur – Gebäude Haag 5



Investitionsvolumen:

1.800.000 €

Fördermittel aus
SSE und RSI:

1.730.000 €

Beginn: 2014

Soziale Infrastruktur – Gebäude Haag 5 Krisen-Notdienst für Kinder und Jugendliche



in 2014:

- Planung ausgereift
- Baugenehmigung erwirkt
- Baufeld durch Teilabriss vorbereitet



in 2015:

Umbau und Inbetriebnahme

Soziale Infrastruktur – Hintergebäude Poststraße 20



Investitionsvolumen:

180.000 €

Fördermittel aus RSI:

162.000 €

Fertigstellung: 2014

Soziale Infrastruktur – Hintergebäude Poststraße 20

(dauerhafte Hortnutzung + Alternatives Angebot für 95 Kinder)



in 2014:

- Einbau altersgerechter Sanitäreinrichtungen und behindertengerechter Toilette
- Maler-, Elektroarbeiten
- Akustikdecken

in 2015:

- Anbau Aufzug (baufreige)
- Außenflächengestaltung

Soziale Infrastruktur – Kita Rundbau Abbruch Heizhaus, Neubau Gerätehaus



Investitionsvolumen:

20.000 €

Beginn und
Fertigstellung: 2014

Soziale Infrastruktur – Kita Rundbau



Bau von zwei
Gerätehäusern zur
Unterbringung der
Außenspielgeräte und
Gartenmöbel erfolgt.
(Rundbau hat wenig
Lagermöglichkeiten.)

Abriss des alten
Heizhauses konnte im
Budget nicht mehr
untergebracht werden.

Soziale Infrastruktur – Kita Weichpfuhl

Sonnenschutz



Investitionsvolumen:

40.000 €

Beginn und
Fertigstellung: 2014

Soziale Infrastruktur – Kita Weichpfuhl

Sonnenschutz



Fläminghalle/Erneuerung Sportboden

Finanzvolumen:

80.000 €

(aus Ergebnishaushalt)



Beginn und
Fertigstellung: 2014

Soziale Infrastruktur – Fläminghalle

Erneuerung Sportboden



Öffnung des Parkett und Schadstellenreparatur erfolgt.

Von Sanierung des gesamten Parketts wird abgesehen, weil aufgrund der Abnutzung von Nut und Feder des ca. Jahrzehnte alten Stäbchenparketts längerfristiger Erfolg zweifelhaft ist. Das Gewicht der Teleskoptribünen verlangt einen anderen Sportboden, der auch mit der Multifunktionalität der Halle in Einklang zu bringen ist.

Recherche über „Luckenwalder Lösung“ inkl. Befassung mit Referenzobjekten noch nicht abgeschlossen.

Soziale Infrastruktur – Friedrich-Ebert-Schule

Fenstersanierungen und Malerarbeiten

Finanzvolumen:

60.000 €

(aus Ergebnishaushalt)

Beginn: 2014



Soziale Infrastruktur – Friedrich-Ebert-Schule

Fenstersanierungen und Malerarbeiten



Vergabeverfahren für
Tischler- und
Malerarbeiten vor dem
Abschluss.

Ausführung von März bis
Mai 2015 vorgesehen.

Soziale Infrastruktur – Jugendtreff Jahnstraße

Erneuerung Innentüren und Umbau Sanitäreinrichtungen



Finanzvolumen:

53.000 €

(aus Ergebnishaushalt)

Fertigstellung: 2014

Soziale Infrastruktur – Treffpunkt 29 Jahnstraße



- Erneuerung Sanitäreanlagen
- Einbau behindertengerechter Toilette
- Barrierefreie Zuwegung
- Erneuerung Elektroanlage
- Austausch Türen
- Maler- und Fußbodenarbeiten
- Akustikdecken

Soziale Infrastruktur – Fläming-Therme

Planung Saunagarten



Investitionsvolumen:

15.000 €

Beginn: 2014

Soziale Infrastruktur – Fläming-Therme Planung Saunagarten – Herstellung Barrierefreiheit



Ausführungsplanung
liegt seit 12.12.2014
vor.

Soziale Infrastruktur – weitere Maßnahmen im Ergebnishaushalt

Maßnahme	Finanzvolumen
• Dach Heimatmuseum	40.000 €
• Gruppenräume Kita Weichpfuhl	25.000 €
• Freibad Elsthal	30.000 €
• Werner-Seelenbinder-Stadion, Sanitär und Fenster	20.000 €
• Werner-Seelenbinder-Stadion, Wohnung	10.000 €

Fertigstellung: 2014

Soziale Infrastruktur – weitere Maßnahmen im Ergebnishaushalt: Dach Heimatmuseum



- Dacheindeckung mit neuen Biberschwanzziegeln in Doppeldeckung
- Bauabnahme am 19.11.2014

Soziale Infrastruktur – weitere Maßnahmen Gruppenräume Kita Weichpfuhl



2 Gruppenräume inkl.
Garderobe und Flur

- Erneuerung Elektroleitung
- Maler-/Fußbodenarbeiten
- Akustikdecke

Soziale Infrastruktur – weitere Maßnahmen Freibad Elsthal



- Erneuerung Teilabschnitt
Beckenumgang Plattenbelag
- Durchströmung
Kinderplanschbecken
- Malerarbeiten Umkleiden
- neues Spielgerät (anteilig
Förderverein)

Soziale Infrastruktur – weitere Maßnahmen Werner-Seelenbinder-Stadion



- im Gaststättengebäude:
- Dämmung des Dachbodens
 - Treppensanierung



Soziale Infrastruktur – Bibliothek Software für Online-Ausleihe



Investitionsvolumen:

12.000 €

Beginn und
Fertigstellung: 2014

Soziale Infrastruktur – Bibliothek

Software für E-Book-Ausleihe



Gemeinsame
Beschaffung im
Verbund von
Landkreis und
Stadtbibliotheken

Vertragsschluss:

10.12.2014

Soziale Infrastruktur – Fläming-Therme

Anlagevermögen



Investitionsvolumen:

25.200 €

Beginn und
Fertigstellung: 2014

Soziale Infrastruktur – Fläming-Therme

Anlagevermögen



- Gerätehaus zur Lagerung von Gartenmöbeln, Kaminholz, Saunazubehör
- Aktualisierung des Lastenmanagementsystems zur Vermeidung von Verbrauchsspitzen und separater Erfassung der Verbräuche in unterschiedlichen Leistungsbereichen

Verkehrsinfrastruktur – Sanierung Boulevard



Investitionsvolumen:

3.000.000 €

davon 2014:

150.000 €

Fördermittel aus
Aktive Stadtzentren:

2.000.000 €

Beginn: 2014

Verkehrsinfrastruktur – Sanierung Boulevard



- Denkmalrechtliche Genehmigung erteilt
- Naturschutzrechtliche Genehmigung erteilt

Mitteilung vom 11.12.2014:

- **BUND** (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland)

hat Widerspruch gegen den Bescheid der UNB eingelegt.

Soziale Infrastruktur – Nuthepromenade



Investitionsvolumen:

700.000 €

davon in 2014:

46.000 €

Fördermittel aus
Aktive Stadtzentren:

466.700 €

Beginn: 2014

Soziale Infrastruktur – Nuthepromenade



Nutzungsfreigabe: 17.12.2014

Aufwertung Stadtbild – Sicherung Gebäudehülle Rudolf- Breitscheid-Straße 4



Investitionsvolumen:

210.000 €

Fördermittel aus
Aktive Stadtzentren:

140.000 €

Beginn: 2014

Aufwertung Stadtbild – Sicherung Gebäudehülle Rudolf-Breitscheid-Straße 4



Kaufinteressent hat
Vorhaben aufgegeben

➤ kein Fördervertrag
über Instandsetzung
abgeschlossen.

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Turm der Kirche St. Jacobi



Zuschuss:

286.000 €

Fördermittel aus
Stadtumbau-Ost/
Aufwertung:

190.700 €

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Turm der Kirche St. Jacobi



Sanierungsvorhaben durchgeführt

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohnhaus Kurze Straße 1



Zuschuss:

220.000 €

Fördermittel aus
Stadtumbau-Ost/
Aufwertung:

146.700 €

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohnhaus Kurze Straße 1



- Fördervertrag über Zuschuss zur Modernisierung abgeschlossen.
- Maßnahme ist begonnen.
- Voraussichtliche Fertigstellung: 2015

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohnhaus Rudolf-Breitscheid-Straße 142



Zuschuss:

145.000 €

Fördermittel aus
Stadtumbau-Ost/
Aufwertung:

96.700 €

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohnhaus Rudolf-Breitscheid-Straße 142



- Fördervertrag über Zuschuss zur Modernisierung abgeschlossen.
- Maßnahme ist begonnen.
- Voraussichtliche Fertigstellung: 2015

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohnhaus Poststraße 12



Zuschuss:

300.000 €

Fördermittel aus
SSE-Sanierung,
Sicherung, Erwerb:

300.000 €

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohnhaus Poststraße 12



- Fördervertrag über Modernisierungszuschuss wurde abgeschlossen.
- Baubeginn: 2015

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohnhaus Baruther Straße 38



Zuschuss:

120.000 €

Fördermittel aus
Stadtumbau-Ost/
Aufwertung:

80.000 €

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohnhaus Baruther Straße 38



- Fördervertrag über Modernisierungszuschuss wurde abgeschlossen.
- Baubeginn: 09/2014

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Einzeldenkmal Markt 21



Zuschuss:

80.000 €

Fördermittel aus
Aktive Stadtzentren:

53.300 €

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Einzeldenkmal Markt 21



- Bauvorbereitende Maßnahmen wurden begonnen.
- Baufachliche Prüfung zur Feststellung des Sanierungsaufwands läuft. Sie wird die Basis für den Fördervertrag bilden.
- Vertragsschluss und Baubeginn: 2015

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohn- und Geschäftshaus Markt 1-3



Zuschuss:

286.000 €

Fördermittel aus
Aktive Stadtzentren :

190.700 €

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohn- und Geschäftshaus Markt 1-3



- Derzeit Abstimmung über Sanierungsumfang und Genehmigungserfordernis
- Förderfähigkeit (in Abhängigkeit von der Rentierlichkeit) in Prüfung
- Baubeginn: 2015/16

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohn- und Geschäftshaus Breite Straße 23



Zuschuss:

150.000 €

Fördermittel aus
Aktive Stadtzentren :

100.000 €

Aufwertung Stadtbild – Förderung privater Vorhaben

Wohn- und Geschäftshaus Breite Straße 23



- Verkauf: IV/2014
- Fördervertrag über Modernisierungszuschuss in Verhandlung
- Baubeginn: 2015/16

Soziale Infrastruktur – Vermarktung Grundstücke



Kesselweg,
Baruther Tor,
Arndtstraße
sowie diverse
weitere
Grundstücke,

Insgesamt

145.500 €

Soziale Infrastruktur – Vermarktung Grundstücke



In 2014 werden 15
Baugrundstücke
veräußert, u.a.

Kesselweg

Baruther Tor

Färberweg

Elsthal

Erlös:

149.000 €

Maßnahmen zur Grundwasserregulierung Umsetzung des Bürgerhaushaltes



Investitionsvolumen:

42.000 €

Beginn und
Fertigstellung: 2014

1. Bürgerhaushalt: Maßnahmen zur Grundwasserregulierung

Fassung des Oberflächenwassers im Bereich „An den Eichelstücken/Mittelbusch“ durch Verlängerung/Ausbau des Grabens und Anlegen von Versickerungsmulden



- Baumfällungen und Rodung der Stubben erfolgt
- Grabenverlängerung in der Genehmigungsplanung

Weitere Infrastruktur – Eigene Grundstücke

Investitionsvolumen:

37.200 €

Davon:

Erwerb

- Verkehrsflächen 15.200 €
- Weitere Grundstücke 7.000 €

Kanalanschlüsse 15.000 €



Weitere Infrastruktur – Eigene Grundstücke



Investitionsvolumen:

34.800 €

Davon:

Erwerb

- Verkehrsflächen 12.800 €

- Weitere Grundstücke
(Arrondierung Grundstück
Feuerwache Dessauer Str.)

7.000 €

Kanalanschlussbeiträge für
fünf stadteigene Grundstücken

15.000 €

Doppikeinführung – Bearbeitungsstand in allen kreisangehörigen Kommunen
 Brandenburgs
 (Erfassung des Ministeriums des Innern vom 23. Oktober 2014)

Bilanz	Gesamt	beschlossen	in Prüfung	Entwurf	ohne Resultat
EÖB*	468	257	58	32	120
in Prozent	100	55	12	7	26
JAB** 2011	468	123	22	23	299
in Prozent	100	26	5	5	64
JAB 2012	468	75	27	31	334
in Prozent	100	16	6	7	71
JAB 2013	467	2	33	28	403
in Prozent	100	0,5	7	6	86,5
Gesamtabschluss 2013	366	0	1	1	364
In Prozent	100	0	0,27	0,27	99,5

* EÖB = Eröffnungsbilanz

** JAB = Jahresabschluss

Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2014 - Bürgermeisterbericht, Teil 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte an dieser Stelle noch ein Thema aufrufen, das mir auf den Nägeln brennt. Es lautet schlicht und einfach: Flüchtlinge in Luckenwalde.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass es eine klare Zuständigkeit gibt, die die Landkreise zu den Aufgabenträgern in der Frage der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern macht. Doch ich bin fest davon überzeugt, dass es sich um eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung handelt. Ich glaube auch, dass die Stadt Luckenwalde in diesem Selbstverständnis seit 20 Jahren lebt und ihren Teil geleistet hat und leistet.

Der Landkreis hat uns in der vorletzten Woche darüber informiert, dass neben der Grabenstraße nun auch das ehemalige Schulgebäude am Schieferling als Übergangswohnheim genutzt werden soll. Ich bin darüber nicht glücklich, weil ich - und auch meine Kollegen in unserer Verwaltung - die Standorte für nicht geeignet halten. Ich erkenne jedoch nicht die Notlage des Landkreises, kurzfristig Unterbringungsplätze schaffen zu müssen. Ich kann nachvollziehen, dass er auf die Schnelle - mangels geeigneter Alternativen - für eine kurze Übergangszeit auf eigene Liegenschaften zurückgreift.

Ich will aber ausgeschlossen wissen, dass im schleichenden Prozess aus einer Übergangslösung eine Dauerlösung wird.

Nach wie vor sehe ich das Objekt Anhaltstraße 31 als den geeignetsten Standort für das Luckenwalder Übergangsheim an. Wir wissen, es muss generalsaniert werden. Der Landkreis muss deshalb mit Unterstützung der Stadt alles daran setzen, dass ein geeigneter Betreiber gefunden wird, der diese Aufgabe übernimmt. Denn der bisherige Träger hat im letzten Monat seinen Rückzug zum Ende des Jahres erklärt.

Ich bin froh, dass mein Anliegen beim Landkreis auf offene Ohren gestoßen ist. Deshalb haben die Landrätin und ich am vergangenen Freitag eine Vereinbarung unterschrieben, in der konkrete Schritte verabredet wurden, wie die Sanierung und Nutzbarmachung der Anhaltstr. 31 gelingen kann. Und es wurde auch verabredet, dass mit der Wiederinbetriebnahme des Übergangswohnheims Anhaltstr. die Einrichtungen in der Grabenstr. und am Schieferling aufgegeben werden.

- So viel zum Thema der Unterbringung.

Mich beschäftigt aber auch die Frage, wie es gelingen kann, dass die in Luckenwalde lebenden Flüchtlinge in unserer Wahrnehmung von Fremden zum Nachbarn werden. Das setzt Kenntnis über ihre Situation voraus, das setzt Kenntnis über ihre Herkunft und Lebensgewohnheiten voraus, das setzt Begegnung voraus und Ideen, wie Hilfestellung bei der Bewältigung des vielleicht noch sehr ungewohnten Lebensalltags geleistet werden kann. Und Dreh- und Angelpunkt wird dabei die Möglichkeit der Verständigung sein, also schlichtweg: Kenntnis der deutschen Sprache.

Erfreulicherweise gibt es auch in unserer Stadt Menschen, die sich schon länger mit diesen Themen beschäftigt haben und uns von ihren praktischen Erfahrungen profitieren lassen. Gemeinsam mit ihnen möchte ich zu einer öffentlichen Veranstaltung einladen. Sie soll am 21. Januar 2015 stattfinden. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Ich würde mich freuen, wenn Sie als Stadtverordnete Ihre Teilnahme ermöglichen könnten.